

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Beile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. In der am Freitag vor 8 Tagen, 26. November, gehaltenen Sitzung unseres Gewerbevereins sprach Herr Färbermstr. Schwarz über Hand- und Blandruck. Nach sachgemäßer Schilderung der Stoffe, die zu demselben nöthig, besprach er eingehend das Präpariren (Druckfähigmachen) der Leinwand, die Zubereitung der Druckmasse, das Verfahren des Druckens und das Färben. Die zum Druck nöthigen Holzformen — darunter einige an 200 Jahr alte — wurden vorgezeigt, sowie fertige Druckwaaren; dann schilderte Hr. Schwarz die verschiedenen Arten der Maschinendruckerei in klarer Weise und erntete für seine Mittheilung allseitige Anerkennung. — Herr Schönherr besprach hierauf das neue Unternehmen der Nordd. Packetbeförderungs-Gesellschaft, deren Agent er ist, und zum Schluß zeigte Herr Schneidermeister Heinrich einen neuen Hosenkopf vor, der dauernd zu befestigen ist, ohne Nadel und Zwirn anzuwenden.

— 5. Decbr. Am letzten Freitag hielt unser Gewerbeverein unter zahlreicher Betheiligung seine letzte Versammlung für dieses Jahr. Herr Director Engelmann sprach über den Suez-Kanal. Nachdem auf die Großartigkeit dieses Baues hingewiesen worden war, wurde zunächst eine kurze Biographie des Mannes gegeben, der dieses kolossale Werk begonnen und glücklich zu Ende geführt hat. Es ist dies der Vicomte Ferdinand von Lesseps, ein Mann, der wegen seines Eifers, seiner Energie und Ausdauer mit Bismarck viel Aehnlichkeit hat. Dabei wurde der Schwierigkeiten gedacht, welche dem Unternehmen besonders von den Engländern und dann durch die örtlichen Verhältnisse bereitet wurden. Das Riesenbauwerk steht aber in seiner Vollerfüllung da und ist seit dem 17. Novbr. d. Js. der Oeffentlichkeit übergeben. Wenn sich auch seine Bedeutung für den Handel und für die Civilisation noch nicht ermessen läßt, so ist doch Folgendes mit Bestimmtheit anzunehmen. Bisher war der Handel in Ostindien allein in den Händen der Engländer; in Zukunft werden sich die Franzosen, Italiener und Deutschen desselben bemächtigen und auf viel viel kürzeren Wegen durch den Suezkanal die Waaren (Baumwolle, Indigo, Gewürze etc.) zu uns bringen, und die alten Handelsplätze Venedig und Genua können dadurch wenigstens einen Theil ihrer frühern Bedeutung wieder erlangen. Für die Civilisation ist besonders wichtig, daß neue Ortschaften in diesem öden Lande entstanden, wie Port Said und Ismailia, und daß unbedeutende Städte seitdem erst nennenswerth geworden sind. So war früher für den Reisenden der Aufenthalt in Suez kaum erträglich, und jetzt findet er Hotels, Kaffee's, Theater

und Gesellschaften. Noch tausend andere wohlthätige Folgen wird die eindringende Civilisation für das Land haben und hoffentlich auch die, daß den Fellahs (leib-eigene Bauern) recht bald die Erlösungstunde schlägt.

Diesen seinen klaren und fesselnden Vortrag unterstützte Redner noch durch vorzügliche Wandkarten. Wir wünschen dem Gewerbevereine, daß er recht oft durch solche belehrende und dem Bedürfnisse der Zeit entsprechende Vorträge erfreut werden möge.

Hierauf sprach Herr Bürgermeister Heisterberg über unsere Eisenbahnfrage, gab zunächst eine kurze Geschichte derselben, und bewies dann durch Zahlenangaben über Gütertransport die Rentabilität des Unternehmens, so daß Niemand gegen dasselbe sein kann. Ueberdies sei das Project in ein neues Stadium getreten, da man die Kosten aus Privatmitteln aufbringen und sich deshalb mit Bankhäusern in Verbindung setzen wolle. Es ist kürzlich eine neue Petition an die Stände abgegangen, und wird dieselbe auch den Gewerbevereinen zu Dresden und Altenberg zur Kenntnisknahme übersendet werden. Wir wünschen dem Unternehmen von Herzen Glück.

* **Ober-Cannorsdorf, 5. Decbr.** Der Maurer und Hausbesitzer Baumgart aus Klingenberg, welcher am Freitag, den 3. d. Mts., Abends nach Colmnitz gegangen war, um einige seiner Kollegen zu dem, am Sonnabend in der Rabenauer Stuhlbaufabrik stattfindenden Hebeschmauße einzuladen, hat sich von dort bei dem eingetretenen starken Schneefall verirrt und ist heute in der Nähe des, zum Rittergut Klingenberg gehörigen Sommerschafstalles erstarrt aufgefunden worden. Die vom Arzte angestellten Wiederbelebungsversuche waren leider erfolglos.

* **Altenberg, 5. Decbr.** Seit mehreren Tagen haben wir hier bedeutenden Schneefall erhalten; nach allen Seiten kreuzen Spazier- und Lastschlitten, und die Gastwirththe stecken gar freundliche Gesichter heraus. Die Post aus Dippoldiswalde, wie die von Mägeln, kommt zu Schlitten, am Sonnabend auch von Dresden aus auf solchem. *) Plötzliches Thauwetter dürfte die Gebirgswässer zum Nachtheil für die Niederungen anschwellen lassen.

*) In Dippoldiswalde ist seit Sonnabend bereits Thauwetter eingetreten, das heute Montag noch andauert und die schöne Schlittenbahn vollständig ruiniert. D. R.

— Die obergebirgische Lehrer-Conferenz beabsichtigt in Verbindung mit den Gesangsvereinen zu Altenberg, Geising und Lauenstein, am 12. Decbr. zur Geburtstagsfeier unseres Königs ein Vocal- und Instrumental-Concert zu geben, dessen Ertrag dem hiesigen Frauenverein und dem Pestalozzistift zu gleichen Theilen